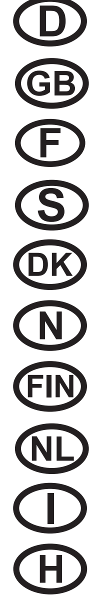
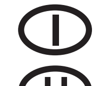
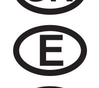
Ultra excellent quick



Garagentorantrieb	Betriebsanleitung	
Garage door drive	Operating Instructions	
Motorisation de porte de garage	Mode d'emploi	
Portautomatik	Bruksanvisning	
Garageportmotor	Brugsvejledningen	
Garasjeportåpner	Bruksanvisning	
Autotallin ovimoottori	Käyttöohje	
Garagedeuraandrijving	Handleiding	
Apriporta per porte di garage	Istruzioni per l'uso	
Garázskapu-hajtómu	Használati utasítás	
Привод гаражных ворот	Инструкция по эксплуатации	
Naped bramy garazowej	Instrukcja obsługi	
Pogonski mehanizmi za garažna vrata	Navodilo za delovanje	
Pohon garážových vrat	Návod k použití	
Pohon garážových brán	Návod na použití	
Μηχανισμός κίνησης γκαραζόποτρας	Εγχειρίδιο χειρισμού	
Accionamiento para puertas de garaje	Instrucciones de uso	
Automatismo para portões de garagem	Manual de instruções	
نظام تحريك بوابات الجراجات	تعليمات التشغيل	

T-14804 02/2006

Ultra excellent quick

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Vor Einbau und Betrieb Betriebsanleitung sorgfältig lesen. Abbildungen und Hinweise unbedingt beachten.

Produktbeschreibung

Der mitgelieferte und im Gehäuse platzierte Handsender ist auf den Torantrieb eingelernt.

Verpackung: Es werden ausschließlich wieder verwertbare Materialien verwendet. Verpackung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und den Möglichkeiten vor Ort umweltfreundlich entsorgen.

Lieferumfang siehe Seite 125

Symbolverwendung

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

⚠ **VORSICHT** Warnt vor einer Gefährdung von Personen und Material. Eine Missachtung der mit diesem Symbol gekennzeichneten Hinweise kann schwere Verletzungen und Materialschäden zur Folge haben.



HINWEIS: Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung. Garantie

Dieser Torantrieb ist für die Nutzung an Privatgaragen geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ein Einsatz in explosionsgefährderter Umgebung ist unzulässig.

Alle nicht durch eine ausdrückliche und schriftliche Freigabe des Herstellers erfolgten

- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Durchführungen von Reparaturen durch nicht vom Hersteller autorisierten Betrieben oder Personen

können zum Verlust der Garantie und der Gewährleistung führen.

Für Schäden, die

- aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung resultieren
- auf technische Mängel am anzutreibenden Tor und während der Benutzung auftretende Strukturverformungen zurückzuführen sind
- aus unsachgemäßer Instandhaltung des Tores resultieren.

kann keine Haftung übernommen werden.

Informelle Sicherheitsmaßnahmen

Betriebsanleitung für künftige Verwendung aufbewahren.

Das mitgeliefert Prüfbuch muss vom Montierenden ausgefüllt werden und vom Betreiber mit allen anderen Unterlagen (Tor, Torantrieb) aufbewahrt werden.

Sicherheitshinweise

⚠ **Allgemeine Sicherheitshinweise**

Die Bedienung des Torantriebes darf nur erfolgen, wenn der gesamte Bewegungsbereich frei einsehbar ist. Beim Betätigen ist auf andere Personen im Wirkbereich zu achten.

Arbeiten am Torantrieb nur bei stromlosem Antrieb durchführen.

Unzulässige Tätigkeiten beim Betrieb eines Torantriebes:

- Hindurchgehen oder –fahren durch ein sich bewegendes Tor.
- Heben von Gegenständen und / oder Personen mit dem Tor.

Ein Betrieb des Torantriebes darf nur erfolgen, wenn

- alle Benutzer in die Funktion und Bedienung eingewiesen wurden.
- das Tor den Normen EN 12 604 und EN 12 605 entspricht.
- die Torantriebsmontage normgerecht erfolgte (EN 12 453, EN 12 445 und EN 12 635)
- ggf. zusätzlich angebrachte Schutzeinrichtungen (Lichtschranke, Opto-Sensor, Sicherheitskontaktleiste) funktionstüchtig sind.
- bei Garagen ohne zweiten Zugang eine Notentriegelung von außen vorhanden ist. Diese ist gegebenenfalls separat zu bestellen.
- eine sich im Tor befindliche Schlupftür geschlossen und mit einer Schutzeinrichtung versehen ist, die ein Einschalten bei geöffneter Tür verhindert.

- nach einer Veränderung der werkseitigen Grundeinstellung der Antriebskraft (F1, F2) oder der Aktivierung der Schließautomatik eine zusätzliche Sicherheitseinrichtung (Sicherheitsleiste etc.) montiert wurde.

Sicherheitshinweise für den Einbau

Einbau von geschultem Fachpersonal durchführen lassen.

Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Tragfähigkeit und Eignung der Stützkonstruktion des Gebäudes, in die der Torantrieb eingebaut werden soll, ist durch sachkundiges Personal zu überprüfen und zu bestätigen.

Der Torantrieb muß an allen Befestigungspunkten sicher und vollzählig befestigt werden. Die Befestigungsmaterialien sind entsprechend der Beschaffenheit der Stützkonstruktion so zu wählen, dass die Befestigungspunkte jeweils mindestens einer Zugkraft von 800 N standhalten.

⚠ Werden diese Anforderungen nicht erfüllt, besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden durch einen herabstürzenden Antrieb oder ein sich unkontrolliert bewegendes Tor.

Beim Bohren der Befestigungslöcher dürfen weder die Statik des Gebäudes noch elektrische, wasserführende oder andere Leitungen beschädigt werden.

Nach dem Hochheben des Torantriebes zur Gebäudedecke, diesen bis zur vollständigen Befestigung mit geeigneten Mitteln gegen Herunterfallen sichern. (Siehe Abbildung auf Seite 121)

Einschlägige Arbeitsschutzvorschriften beachten, Kinder während dem Einbau fernhalten.

Sicherheitseinrichtungen des Torantriebes

⚠ Der Torantrieb verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen. Diese dürfen weder entfernt noch in Ihrer Funktion beeinträchtigt werden.

- Notentriegelung
- Automatische Kraftabschaltung in den Funktionen „AUF“ und „ZU“
- Not-Stopp-Anschluss: Anschluss z.B. eines Schalters (Optional) an einer im Tor eingebauten Schlupftüre.
- Anschluss für Sicherheitsleiste, Lichtschranke oder Opto-Sensor

Sicherheitsüberprüfung

Kraftabschaltung kontrollieren

Die automatische Kraftabschaltung ist eine Einklemm- und Schutzvorrichtung, die Verletzungen durch ein sich bewegendes Tor verhindern soll.

Zur Überprüfung Tor von außen mit beiden Händen in Hüfthöhe stoppen.

Schließvorgang:

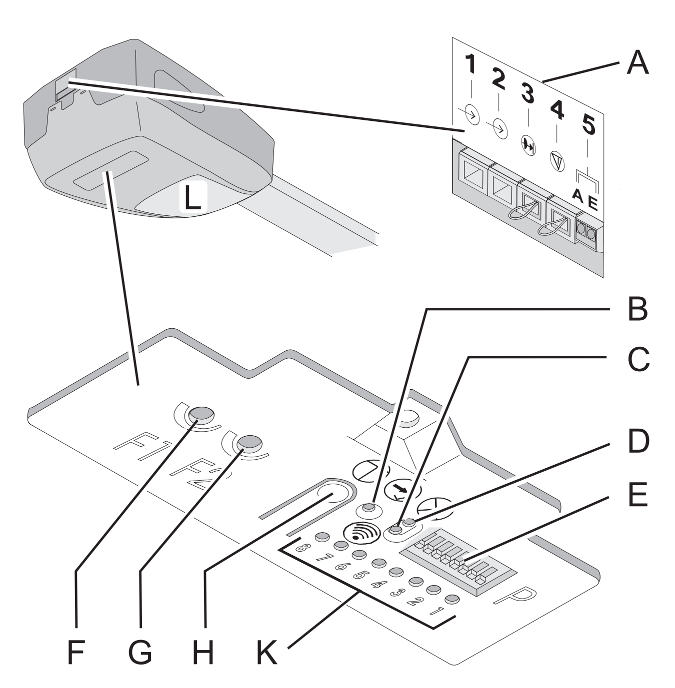
Das Tor muss automatisch halten und kurz zurücklaufen, wenn es auf Widerstand stößt.

Öffnungsvorgang:

Das Tor muss automatisch halten, wenn es auf Widerstand stößt.

Nach einer Kraftabschaltung blinkt die Torantriebsleuchte bis zum nächsten Impuls oder Funk-Befehl.

Anzeige und Bedienelemente



Anschlüsse, außen am Gehäuse	
A	Externe Anschlüsse: 1 Impuls 2 Teilöffnung 3 Sicherheitsleiste / Lichtschranke / Opto-Sensor 4 Not-Stopp 5 Antenne: A = Antenne, E = Erdung
Steuerung, unter der Gehäuseabdeckung	
B	Taster Programm
C	LED, rot
D	LED Netzbetrieb bereit, grün
E	DIP-Schalter (Werkseinstellung: Alle *„AUS“*) 1+2 Definition zusätzliche Sicherheitseinrichtung 3 Vorwarnzeit durch Antriebsleuchte 4 Teilöffnung 5 Schließautomatik 6 Leuchtdauer Antriebsleuchte 7 Entlastung Zahnriemen 8 Sanftauslauf
F	Potentiometer Einstellung Kraft zu
G	Potentiometer Einstellung Kraft auf
H	Taster Impuls
K	LED Balkenanzeige für Funkpegel, Störfrequenzen, Motorstromaufnahme, Programmierung und Fehleranalyse
L	Leuchte, Signalisierung Programmierung / Störung
Handsender: Siehe Kapitel Torantrieb einlernen	

Einbauvorbereitung

➡ **Wichtig:** Tor auf Funktion sowie Leichtgängigkeit prüfen und ggf. einstellen. Die Federspannung des Tores muss so eingestellt sein, dass es ausbalanciert ist und sich von Hand leicht, gleichmäßig und ruckfrei öffnen und schließen lässt.

- Genormte und geeignete Schutzkontaktsteckdose ca. 10 - 50 cm neben Befestigungsposition Antriebskopf. (Absicherung siehe technische Daten)
- Torantrieb nur in trockene Garagen einbauen.

Montagesatz für Toranschluss am zu montierenden Tortyp bereithalten bzw. entsprechend dessen Anleitung montieren.

Montage

Siehe Hinweise zur Montage ab Seite 118.

Montageschritt D, Seite 119:

- 1. Spannmutter des Zahnriemens anziehen bis Zahnriemen nicht mehr in der Führungsschiene aufliegt (entspricht Maß X).
- 2. Zahnriemenspannung mittels Spannmutter entsprechend der Torantriebslänge (Maß B) erhöhen. .

Inbetriebnahme

Nach abgeschlossener Inbetriebnahme Lichtscheibe wieder einbauen. Siehe Abschnitt L, Seite 124.

.

Torantrieb einlernen



ACHTUNG: Beim Einlernen des Torantriebs besteht kein Schutz durch Kraftabschaltung!

Hinweis: Einlernen nur bei Erstmontage oder nach einem Reset des Torantriebs möglich. Während dem Lernvorgang keine Tasten drücken. Der DIP-Schalter E-7 (Entlastung Zahnriemen) muss während dem Einlernen in Position AUS sein.

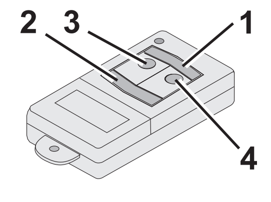
Vorbereitung: Tor am Torantrieb ankoppeln.

Einlernen mit Handsender

➡ Der Handsender weist zum Zeitpunkt der Auslieferung und nach einem Reset des Torantriebes folgende Funktionen auf:

- 1 Totmann-Betrieb und Feineinstellung "AUF"
- 2 Totmann-Betrieb und Feineinstellung "ZU"
- 3 und 4 Bestätigung (Abspeichern)

Nach dem Einlernen des Torantriebs wird Taste 1 zur Fernsteuerung verwendet, die anderen Tasten können zur Ansteuerung weiterer, baugleicher Torantriebe oder Funkempfänger eingesetzt werden.



Einlernen

- Taste 1 drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung.
- Wenn gewünschte Position *Endlage „AUF"* erreicht ist, Taste 1 loslassen. (Korrektur mit Taste 2 möglich)
- Taste 3 einmal kurz drücken, Lernvorang: Der Torantrieb lernt automatisch *„Endlage AUF / ZU"* und Kräfte der *„Wege AUF / ZU"* ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn das Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.



Kraftabschaltung gemäß Kapitel Sicherheitsüberprüfung überprüfen.

Einlernen ohne Handsender

Am Torantrieb: Westernstecker 3 A abziehen

- Taster „Impuls" H drücken und gedrückt halten, das Tor bewegt sich in Öffnungsrichtung.
- Wenn gewünschte Position *Endlage „AUF"* erreicht ist, Taster „Impuls" H loslassen.
- Westernstecker 3 A wieder einstecken. Korrektur mit Taster „Impuls" H möglich)
- Taste Programm B drücken, Lernvorang: DerTorantrieb lernt automatisch *„Endlage AUF / ZU"* und Kräfte der *„Wege AUF / ZU"* ein. Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

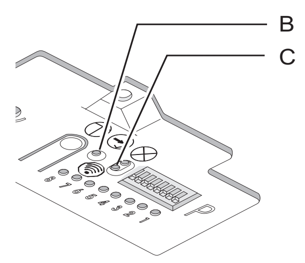
Der Lernvorgang ist abgeschlossen, wenn Tor offen ist und die Torantriebsbeleuchtung leuchtet.



Kraftabschaltung gemäß Kapitel Sicherheitsüberprüfung überprüfen. .

Handsender einlernen / löschen

Handsender einlernen:



- Taster "Programm" B drücken, LED C blinkt 1-mal
- Innerhalb 20 Sec. eine noch nicht eingelernte Taste am Handsender drücken, LED C leuchtet, das Einlernen ist abgeschlossen.

(Alle) Handsender löschen

- Taster "Programm" B >5 Sec. drücken, LED C blinkt zunächst langsam, anschließend schnell und erlischt. Alle eingelernten Handsender sind gelöscht.

Bedienung

VORSICHT: Sorgloser Umgang mit dem Torantrieb kann zu Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen. Grundlegende Sicherheitsregeln beachten:

Beim Öffnen und Schließen des Tores die Schwenkbereiche innen und außen freihalten. Kinder fernhalten.

Die Torbewegungen können über den mitgelieferten Handsender oder optional anschließbare Schaltelemete (z.B. Wandtaster) ausgelöst bzw. gestoppt werden.

Externe Zusatzeinrichtungen (z.B. Not-Stopp) können angeschlossen werden.

Einstellungen / Zusatzfunktionen

Motorkrafteinstellung

Die Werkseinstellung muss im Normalfall nicht geändert werden. In dieser Stellung sollte ein leichtgängiges Tor einwandfrei laufen, es darf ohne Einwirkung eines Hindernisses nicht stehen bleiben oder seine Laufrichtung ändern. Bevor eine andere Einstellung vorgenommen wird, muss das Tor auf Leichtgängigkeit und Funktion überprüft und ggf. besser eingestellt werden.

Kraftabschaltung einstellen:

- Beide Drehpotentiometer (F1 / F2) auf Linksanschlag einstellen. (Werkseinstellung)
- Einstellungen Potentiometer /F1 / F2) schrittweise rechtsdrehend erhöhen bis Tor einwandfrei in beide Endlagen bewegt wird.

Werden die Werkseinstellungen der Kraftabschaltung verändert, müssen die maximal auftretenden Kräfte mit einem geeigneten Messinstrument gemessen werden. Die zulässigen Werte gemäß den Normen EN 12 453 und EN 12 445 müssen eingehalten werden.

Werden die in den Normen zulässigen Werte überschritten, so müssen zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (z. B. Lichtschranke, Opto-Sensor, Sicherheitsleiste) installiert und angewendet werden. Eine Gefahrenanalyse muss erstellt werden.

Vorwarnzeit

Bei aktivierter Vorwarnzeit leuchtet bei jeder Ansteuerung des Torantriebes zunächst nur die Torantriebsleuchte.

4 Sekunden später wird der Motorlauf gestartet (werkseitige Einstellung 0 Sekunden: DIP-Schalter 3 = „AUS“).

Vorwarnzeit aktivieren: DIP-Schalter 3 in Stellung „EIN“ bringen.

Teilöffnung

Die Teilöffnung ist die Position, in der das Tor nach dem Start aus der Schließstellung heraus stehen bleibt. Sie funktioniert nicht in Verbindung mit automatischem Schließen. Um eine Teilöffnung durchführen zu können, muss entweder ein Befehlsgerät (z. B. Wandtaster am externen Anschluss 2 "Teilöffnung") angeschlossen werden oder ein weiterer Kanal des Handsenders eingelernt werden.

Funktion Teilöffnung am Handsender einlernen

Siehe Abschnitt Programmierung

Position Teilöffnung einstellen

- Tor aus Schließstellung heraus mit Taster „*Impuls*“ H öffnen.
- Bei Erreichen der gewünschten Teilöffnung Torantrieb mit Taster „*Impuls*“ H stoppen und DIP-Schalter E 4 in Stellung "Ein" schalten. Position Teilöffnung ist gespeichert.

Eingestellte Teilöffnungszeit ändern

- Tor in Schließstellung fahren
- DIP-Schalter E 4 in Stellung "Aus" schalten und Teilöffnung wie vorstehend beschrieben einstellen.

Schließautomatik

Die Schließautomatik schließt automatisch nach einer frei einstellbaren Zeit das in Öffnungsstellung befindliche Tor. (Nicht in Verbindung mit Funktion Teilöffnung)

Der Betrieb mit Schließautomatik ist nur in Verbindung mit zusätzlicher Sicherheitseinrichtung (Lichtschranke/ Opto - Sensor/Sicherheitsleiste) zulässig.

Schließautomatik einstellen:

- Tor in Öffnungsstellung fahren und nach Ablauf der Zeit (2 s bis 8 min), nach der das Tor automatisch schließen soll DIP-Schalter E 5 in Stellung "Ein" schalten, Torantriebsleuchte blinkt. 4 Sekunden später wird das Tor geschlossen, die eingestellte Zeit ist gespeichert.

Hinweis: Eingestellte Schließautomatik ändern: DIP-Schalter E 5 in Stellung "Aus" und Schließautomatik wie vorstehend beschrieben einstellen.

Lichtzeit

Die Lichtzeit ist die frei einstellbare Zeitspanne, in der das Antriebslicht nach einem Motorlauf weiterleuchtet. Werkseinstellung 2 min.

Lichtzeit einstellen:

- Tor in eine Endlage („AUF“ oder „ZU“) fahren und nach Ablauf der Zeit (2 s bis 8 min), nach der das Licht automatisch ausgeschaltet werden soll DIP-Schalter E 6 in Stellung "Ein" schalten, die eingestellte Zeit ist gespeichert.

Hinweis: Eingestellte Lichtzeit ändern: DIP-Schalter E 6 in Stellung "Aus" und Lichtzeit wie vorstehend beschrieben einstellen.

Laufrichtung ändern

Die Laufrichtungs-Änderung ist für Flügeltore und gegebenenfalls für Seiten- Sectional- Tore erforderlich.

Anschluss

- Westernstecker mit grüner Brücke am externen Anschluss A 4 abziehen.
- Taster "Programm" B 1-mal betätigen.
- Taster "Impuls" H 6-mal betätigen, LED 7 der Balkenanzeige K blinkt.
- Taster "Programm" B 1-mal betätigen, Laufrichtungs-Änderung ist erfolgt und die Elektronik ist automatisch zurückgesetzt (Reset).
- Westernstecker mit grüner Brücke am externen Anschluss A 4 wieder einstecken.

Torantrieb wieder einlernen. Siehe Seite 3

Sanftauslauf

Wird die Werkseinstellung (720 mm) verändert, ist der Betrieb nur in Verbindung mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung (Lichtschranke/ Opto - Sensor/ Sicherheitsleiste) zulässig.

DIP-Schalter E-8		Weg / mm
Aus	(Werkseinstellung)	720
EIN		220

Entlastung Zahnriemen

Wird diese Funktion ausgeschaltet, kann der Zahnriemen bei geschlossenem Tor etwas nach unten aus der C-Profil-Schiene heraushängen.

DIP-Schalter E-7		Funktion
Aus	(Werkseinstellung)	Ein
EIN		AUS

Reset

Zurücksetzen der Steuerung in Werkseinstellung:

- Taster "Programm" B und dann Taster "Impuls" H gemeinsam länger als 5 Sekunden betätigen. LED C flackert und erlischt, Reset ist abgeschlossen und die Torantriebsbeleuchtung blinkt rhythmisch.

Hinweis: Die eingelernten Funkbefehle bleiben erhalten.



Vor einer Wiederinbetriebnahme Torantrieb neu einlernen.

Programmierung

Durch Drücken des Tasters "Programm" B wird der Programmiermodus eingeleitet. Je nachdem, ob oder wie oft anschließend der Taster "Impuls" H gedrückt wird, sind unterschiedliche Funktionen erzielbar. Die LED-Balkenanzeige K signalisiert welche Funktionen ausgeführt wird.

Funktion	Taster Programm B	Taster Impuls H	LED-Balkenanzeige K	Handsender-Taste betätigen
Handsender einlernen		----	1	
Teilöffnung (Handsender)		1x	2	
Gezielt AUF		2x	3	1x
Gezielt ZU	1x	3x	4	
Licht ein/aus		4x	5	
Laufrichtungsumschaltung *		6x	7	----

* nur bei gezogenem Westernstecker A 4 möglich und durch Drücken des Tasters "Programm" B nochmals bestätigen.

Hinweis: Wird während Programmierphase innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen. Es kann jede Handsendertaste benutzt werden.

Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen anschließen

Sicherheitsleiste / Lichtschranke / Opto-Sensor

Funktion: Wird die angeschlossene Sicherheitseinrichtung während des Torzulaufes betätigt (Kontakt geöffnet), stoppt das Tor und läuft vollständig auf um ein Hindernis freizugeben.

Anschluss: Westernstecker mit gelber Brücke am externen Anschluss A 3, abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung mittels Westernstecker anschließen. Art der Sicherheitseinrichtung mit DIP-Schalter E 1 und 2 einstellen.

Sicherheitseinrichtung	DIP-Schalter 1	2
Lichtschranke, Kontakteingang	AUS	AUS
Sicherheitsleiste, 8,2 kOhm Endwiderstand	EIN	AUS
Optische Sicherheitsleiste (Opto – Sensor)	EIN	EIN
Ohne Funktion, nicht zulässig	AUS	EIN

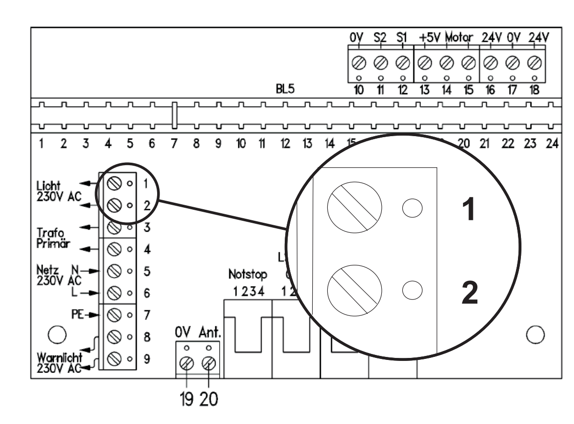
Not-Stopp

Funktion: Wird die angeschlossene Sicherheitseinrichtung während des Torzulaufes betätigt (Kontakt geöffnet), stoppt das Tor sofort. Nach dem Schließen des Not-Stopp-Kontakts kann der Torantrieb mit dem nächsten Impuls wieder bewegt werden.

Anschluss: Westernstecker mit gelber Brücke am externen Anschluss A 4, abziehen und aufbewahren. Sicherheitseinrichtung mittels Westernstecker anschließen

Zusatzbeleuchtung / Warnlicht

Der Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden. Zusätzlich zur Antriebsleuchte (40 W) kann eine Zusatzbeleuchtung von max. 60 W (keine Leuchtstoffröhre oder Energiesparlampe) an den Klemmen 1 und 2 angeschlossen werden.



Hinweis: In Verbindung mit einer optional erhältlichen Steuerung kann eine zusätzliche Warnleuchte angeschlossen werden.

Störungen beheben

Störfrequenzen

Funksignale anderer 433MHz-Sender können sich auf den Torantrieb störend auswirken. Liegen solche an werden sie im Ruhezustand des Torantriebes von der LED-Balkenanzeige K (eine oder mehrere LED's) angezeigt.

Selbsttest

Nach dem Einschalten, jedem Motorlauf und alle 2.25 h im Ruhebetrieb erfolgt ein Selbsttest.

Fehlerfrei: Alle LED's der LED-Balkenanzeige leuchten während des Selbsttests auf.

Fehlersignalisierung (LED ist aus)

LED	Fehlerursache
2	Fehler im Arbeitsspeicher
3	Motorstromwerte unzulässig
4	Sicherheitseingang Steuerung defekt
5	Thyristor - Messwerte unzulässig
6	Motorrelais - Messwert unzulässig
7	Programmablauf fehlerhaft
8	Speicher für eingelernte Werte fehlerhaft

Fehlerbehebung: Elektronik rücksetzen (Reset) und anschließend Arbeitsschritt *Torantrieb neu einlernen* durchführen. Siehe Seite 3

Tritt der Fehler erneut auf, Kundendienst anfordern.

Hinweis: Wird der gleiche Fehler bei 2 Selbsttests in Folge festgestellt, erfolgt eine Verriegelung der Steuerung (Keine Befehlsannahme). Nach ca. einer weiteren Minute erfolgt erneut ein Selbsttest. Wird dann kein Fehler festgestellt, wird Verriegelung wieder aufgehoben. Bleibt Fehler bestehen, muß ein Reset durchgeführt werden. Alle Einstellungen sind dann gelöscht. Der Torantrieb muss neu eingelernt werden.

Fehlerursachen / Abhilfe

Beschreibung	Mögliche Ursache / Abhilfe
Torantriebsleuchte blinkt	Tor ist auf Hindernis gefahren. Funktionstest durchführen.
Hindernissicherung ohne Funktion	falsch eingestelltes Tor oder Hindernis / Reset und neues Einlernen durchführen.
Antrieb läuft überhaupt nicht	Keine oder falsche Stromversorgung / Sicherung Motorsteuerung defekt / Externe Anschlüsse A3 und 4 überprüfen
Antrieb läuft fehlerhaft	Schlitten nicht eingeklinkt / Zahnriemen nicht gespannt / Torschwelle vereist
Antrieb schaltet während dem Lauf aus	Tor auf Leichtgängigkeit und Hindernissicherung überprüfen / Torantrieb einlernen / Reset durchführen
Handsender ohne Funktion, LED blinkt nicht	Batterie erneuern,
Handsender ohne Funktion	Leuchtet LED C an der Steuerung nicht bei Handsender-Betätigung: Handsender einlernen. / Schwacher Empfang (Zusatzantenne installieren)
Antrieb lässt sich nicht über Wandtaster (Option) bedienen	Wandtaster und Steuerleitung prüfen

Sicherung wechseln

⚠ Netzstecker ziehen. Lichtscheibe ausrasten und abnehmen. Befestigungsschraube der Steuerung herausschrauben und Steuerung herausziehen. Die Sicherung befindet sich im Inneren, unter dem seitlichen Deckel.

Batterie des Handsenders wechseln

Gehäusedeckel abziehen. Batterie entnehmen, wechseln und Gehäusedeckel wieder schließen.

➡ Nur auslaufsichere Batterien verwenden. Beim Einsetzen auf richtige Polung achten. Altbatterie umweltgerecht entsorgen. .

Wartungsintervalle

Monatlich

- Kraftabschaltung (Hindernissicherung)
- Notentriegelung
- Zusätzliche Sicherheitseinrichtungen (wenn vorhanden)

Halbjährlich

- Befestigung Torantrieb zur Decke und Wand.

Konformitätserklärung

Siehe Seite 127.

Technische Daten

<table>
<tr><td colspan="2">Netzanschluss</td><td>230 V~, 50 Hz</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gerätesicherung</td><td>1,6 A, T (träge)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Leistungsaufnahme bei Nennlast / Ruhestrom</td><td>250 W / 4W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Schutzart</td><td>nur für trockene Räume</td></tr>
<tr><td colspan="2">Funkfernsteuerung</td><td>433 MHz AM</td></tr>
<tr><td colspan="2">Handsenderreichweite *</td><td>15 - 50 m</td></tr>
<tr><td colspan="2">Handsender-Batterie</td><td>12 V, Typ 23 A</td></tr>
<tr><td colspan="2">Laufgeschwindigkeit (Lastabhängig)</td><td>~ AUF 260 mm/s
~ ZU 200 mm/s</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Hubweg</td><td>Ultra excellent quick</td><td>2540 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick lang</td><td>3625 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick Gr. 3</td><td>4710 mm</td></tr>
<tr><td>Ultra excellent quick Gr. 4</td><td>6880 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Gesamtlänge</td><td>Hubweg plus 810 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einbauhöhe</td><td>35 mm</td></tr>
<tr><td colspan="2">Zulässige Umgebungstemperaturen</td><td>-20 °C bis + 50 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Lagerung</td><td>-20 °C bis + 80 °C</td></tr>
<tr><td colspan="2">Beleuchtung</td><td>E14, max. 40 W</td></tr>
<tr><td colspan="2">Einschaltdauer</td><td>ED 15 %</td></tr>
<tr><td colspan="2">Geräuschemission, Höchster Schalldruckwert</td><td>< 70 dB (A)</td></tr>
</table>

* Durch äußere Störeinflüsse kann die Reichweite des Handsenders unter Umständen erheblich reduziert sein.

Ersatzteile

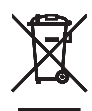
Siehe Seite 125 und 126.

Zubehör (Optional)

Im Fachhandel erhältlich:

- 4-Befehl-Handsender für Mehrfachnutzung
- Wandhalter für Handsender
- Wandtaster
- Schlüsseltaster
- Codiertaster
- Funkcodiertaster
- Außenantenne
- Lichtschranke
- Opto-Sensor
- Notentriegelung von Außen oder Innen
- Sicherheitsleiste 8,2 KOhm
- potentialfreier Empfänger, verschiedene Frequenzen

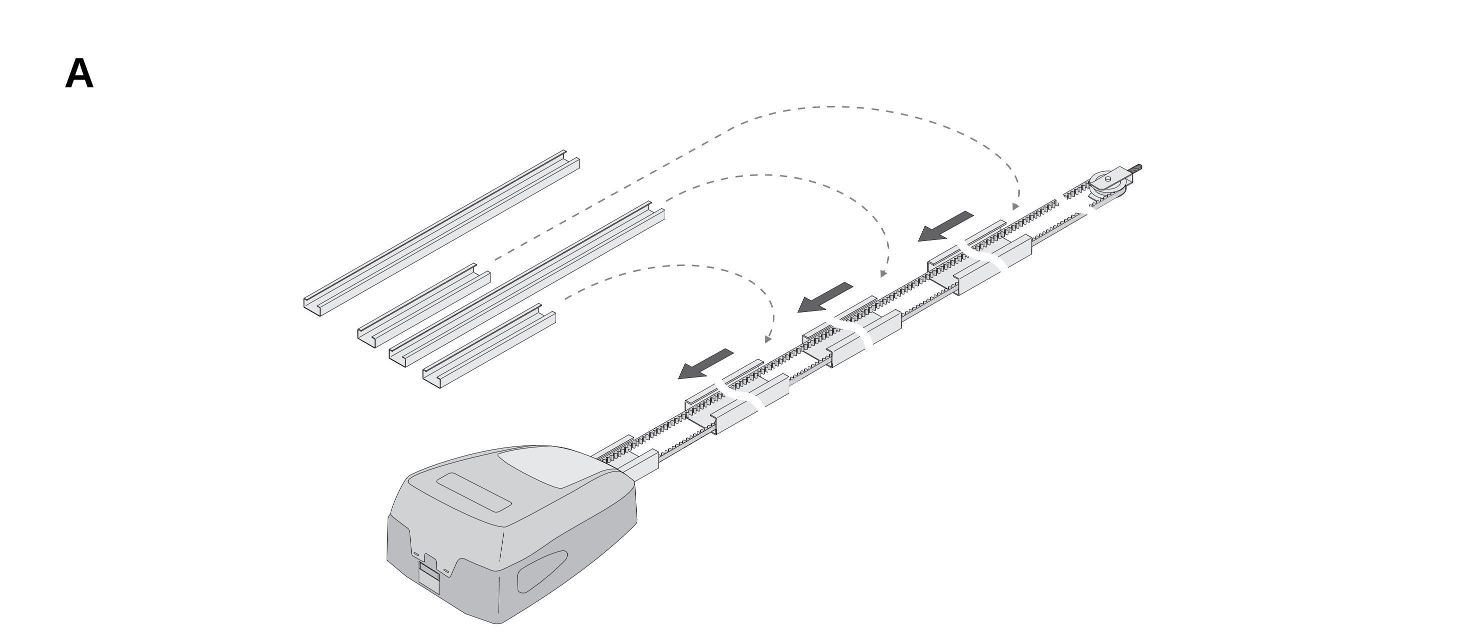
Demontage, Entsorgung



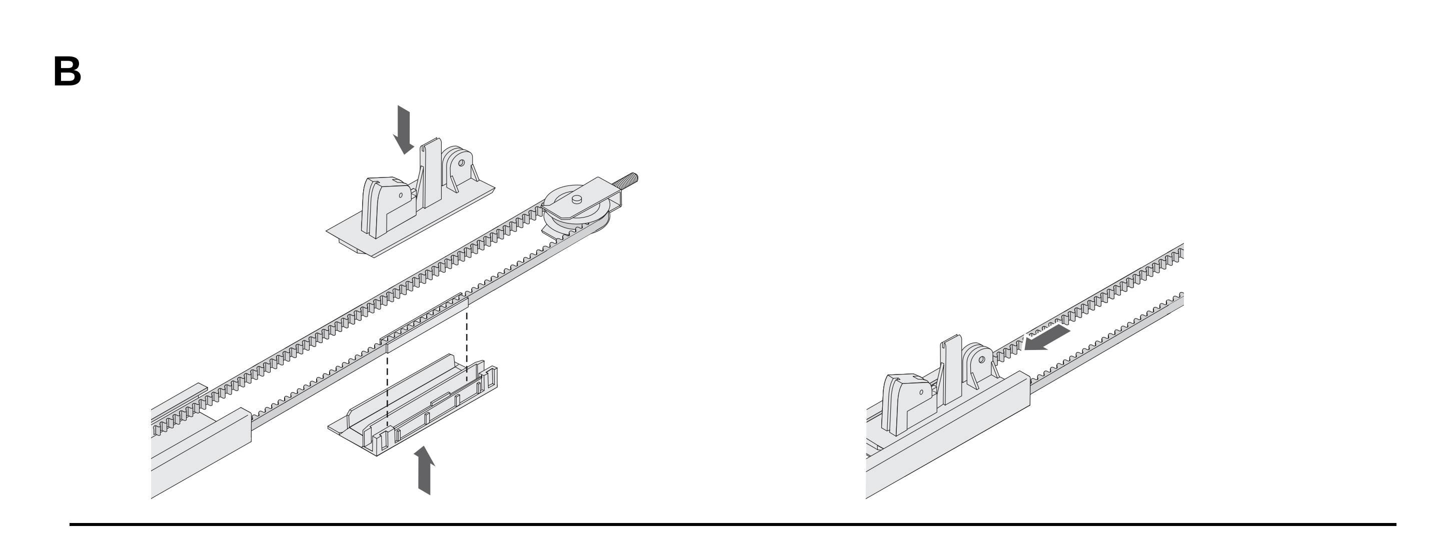
Die Demontage des Torantriebes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Aufbauanleitung und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.

Die Entsorgung hat umweltgerecht zu erfolgen. Elektrotechnische Teile dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. 2002/96/EG(WEEE)

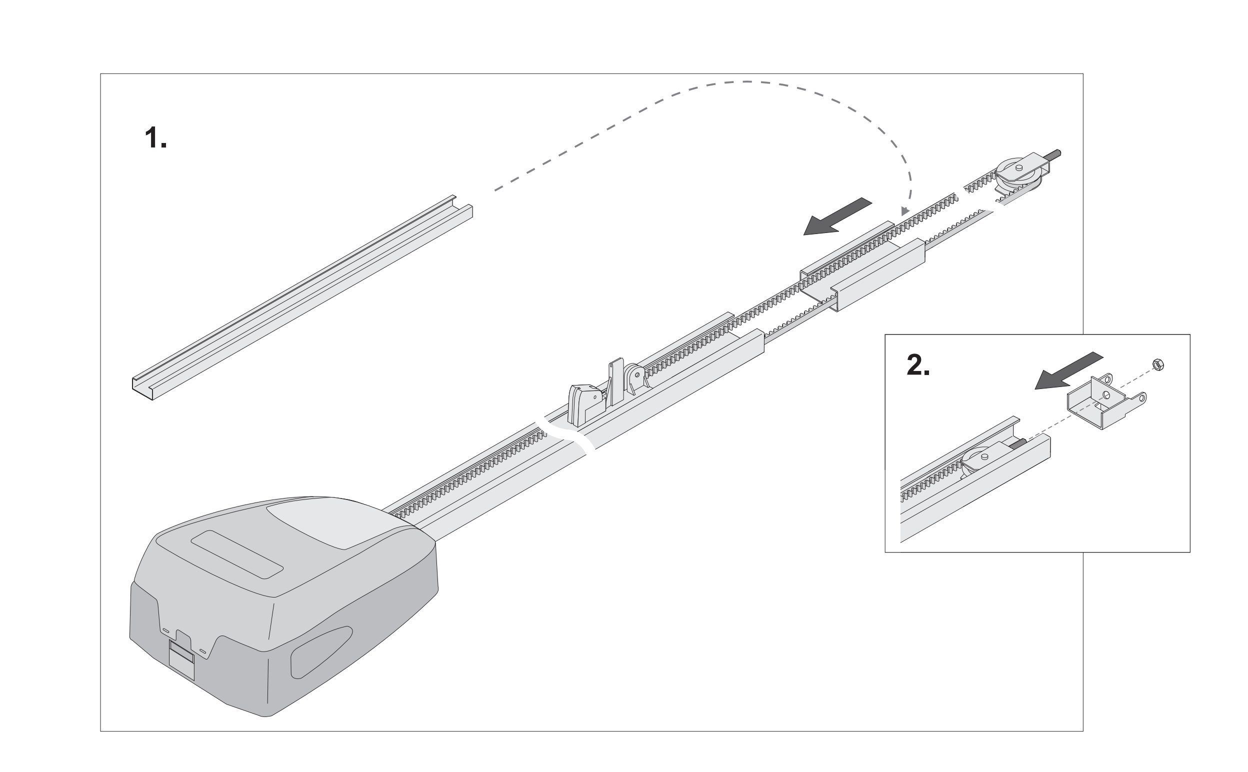
A



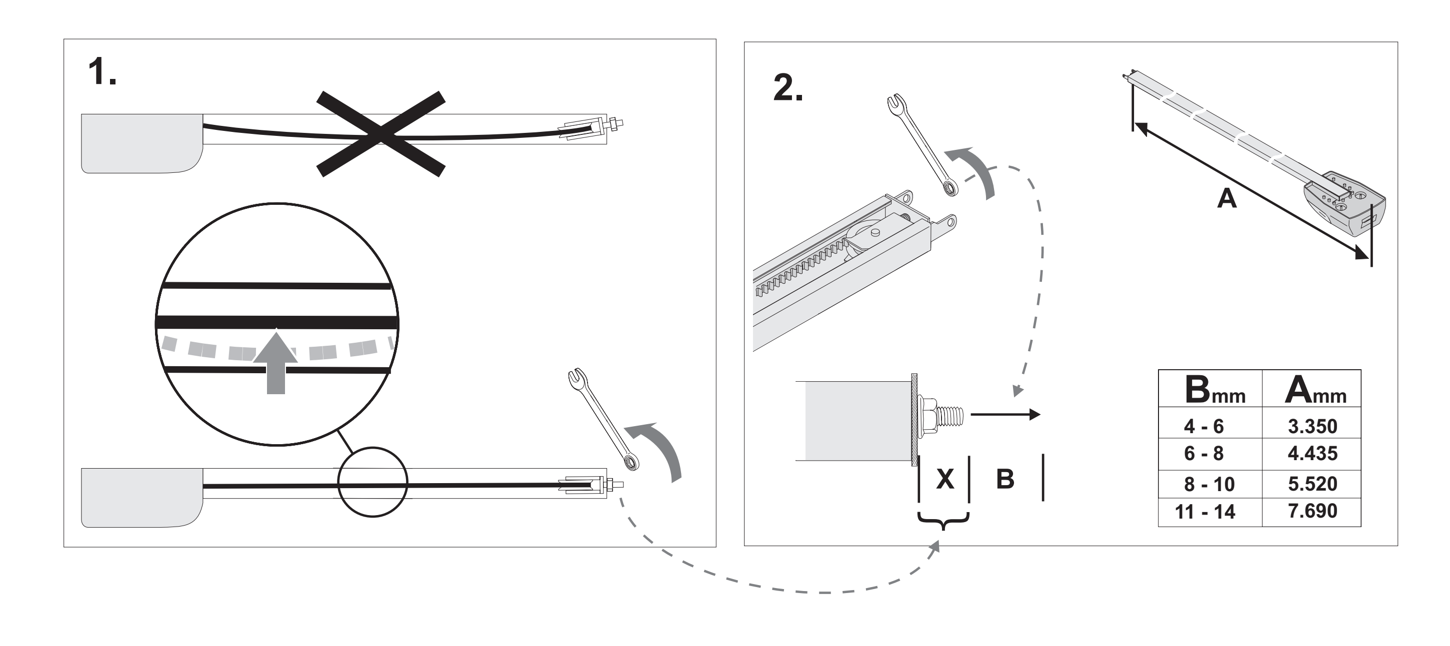
B



C

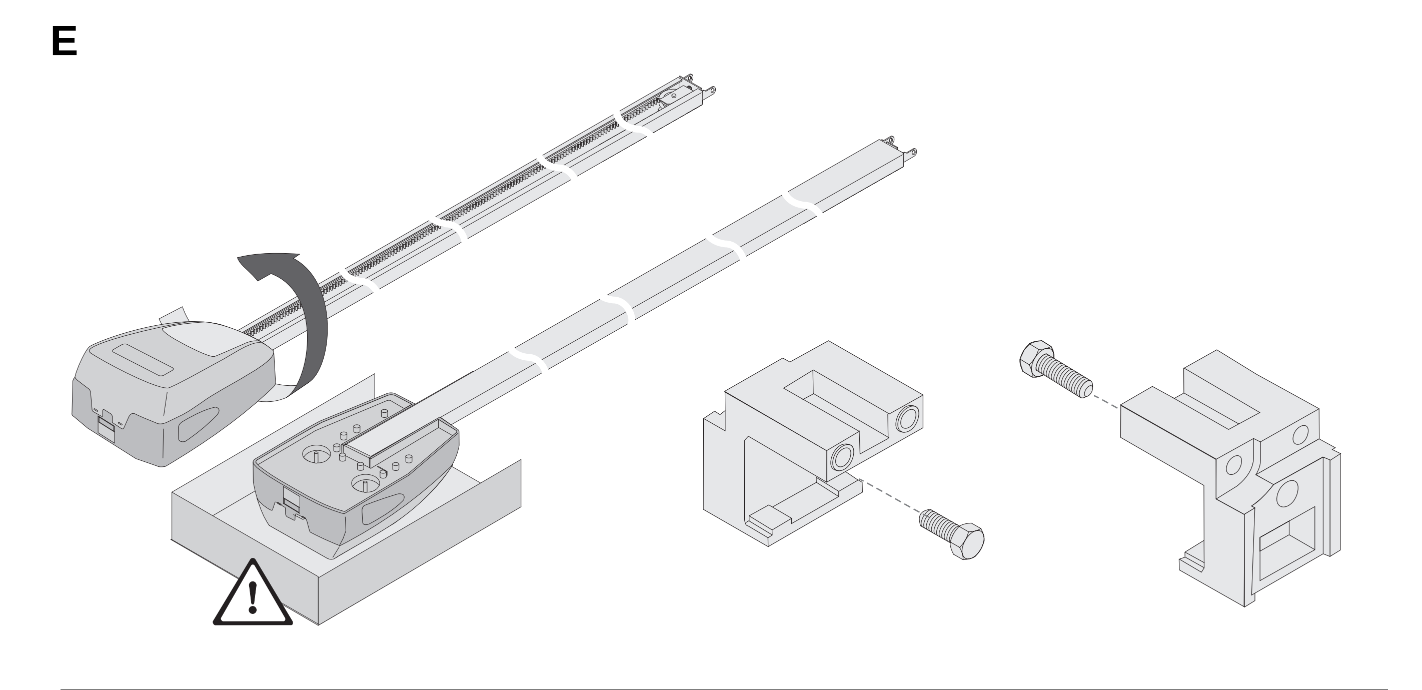


D

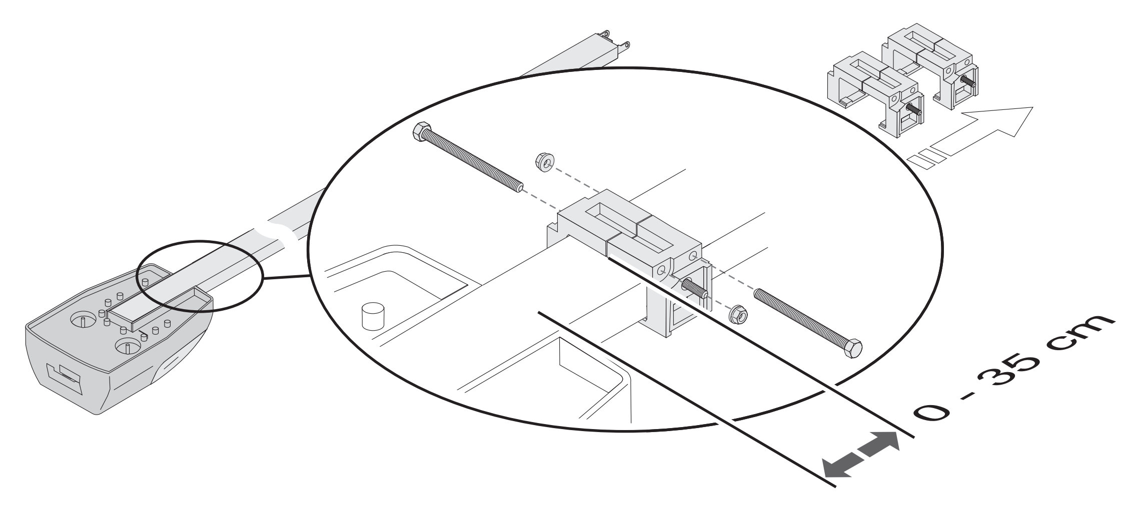


Bmm	Amm
4 - 6	3.350
6 - 8	4.435
8 - 10	5.520
11 - 14	7.690

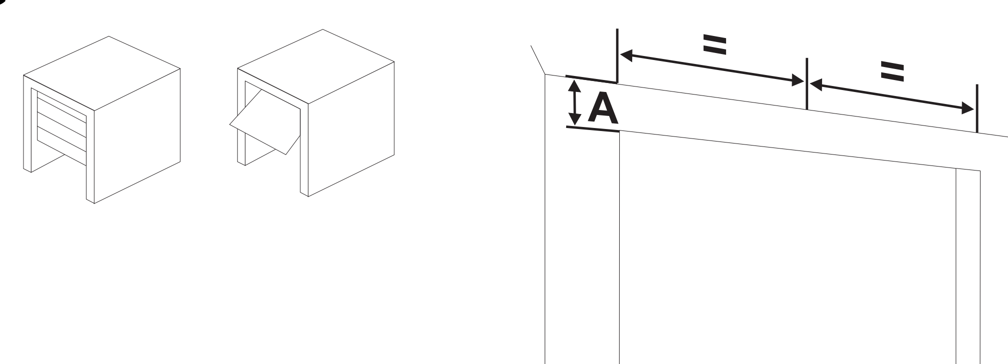
E

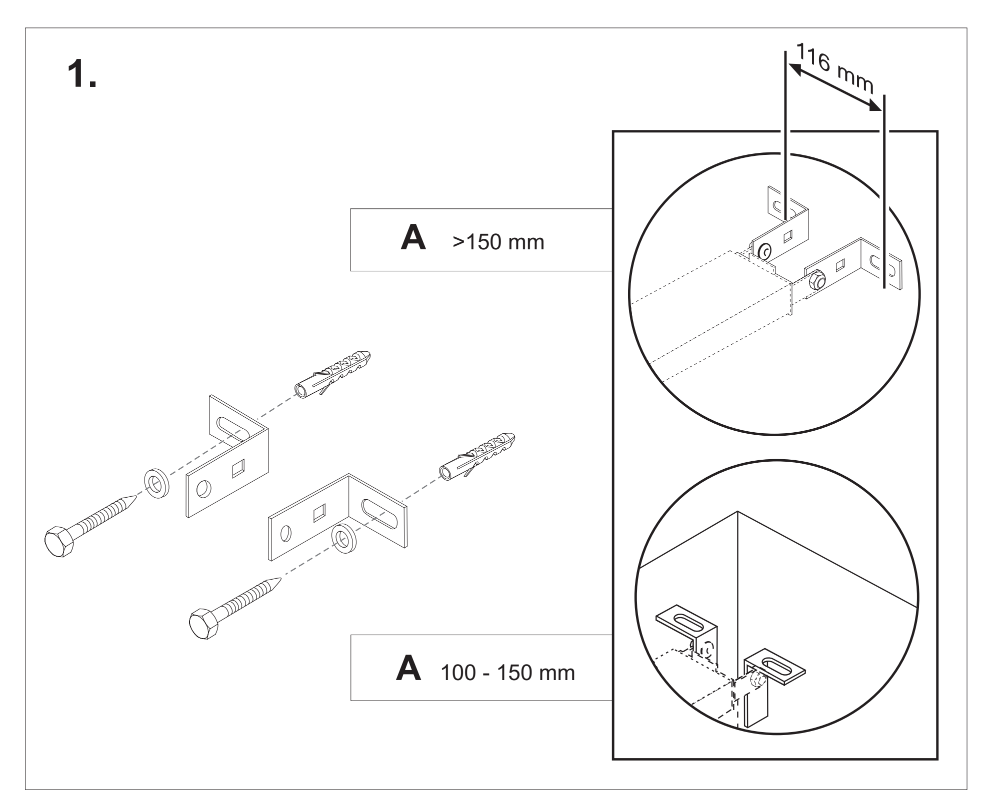


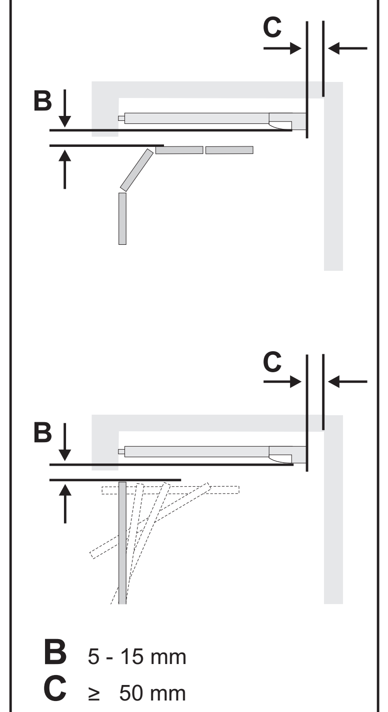
F

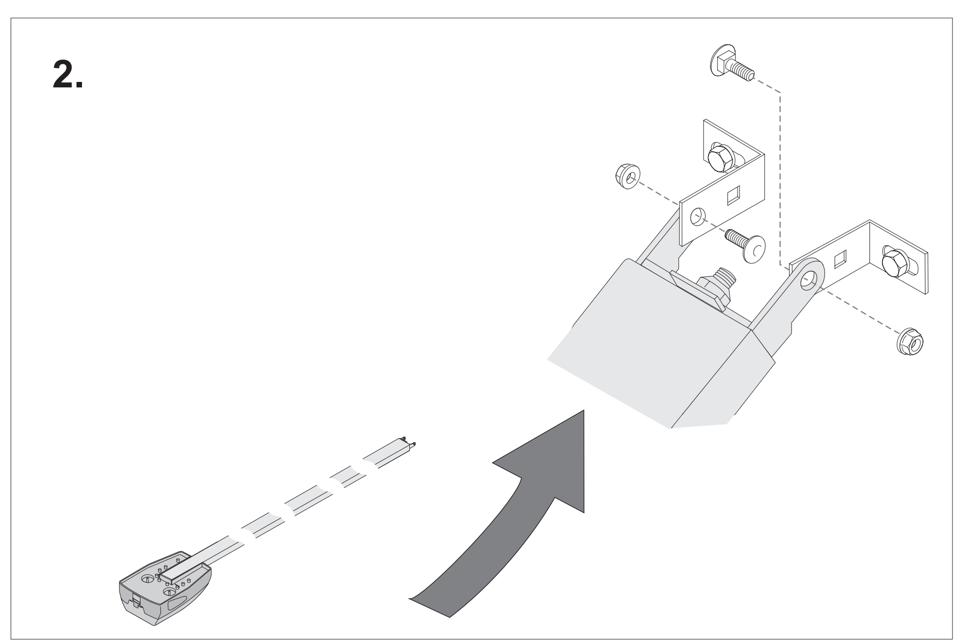



G

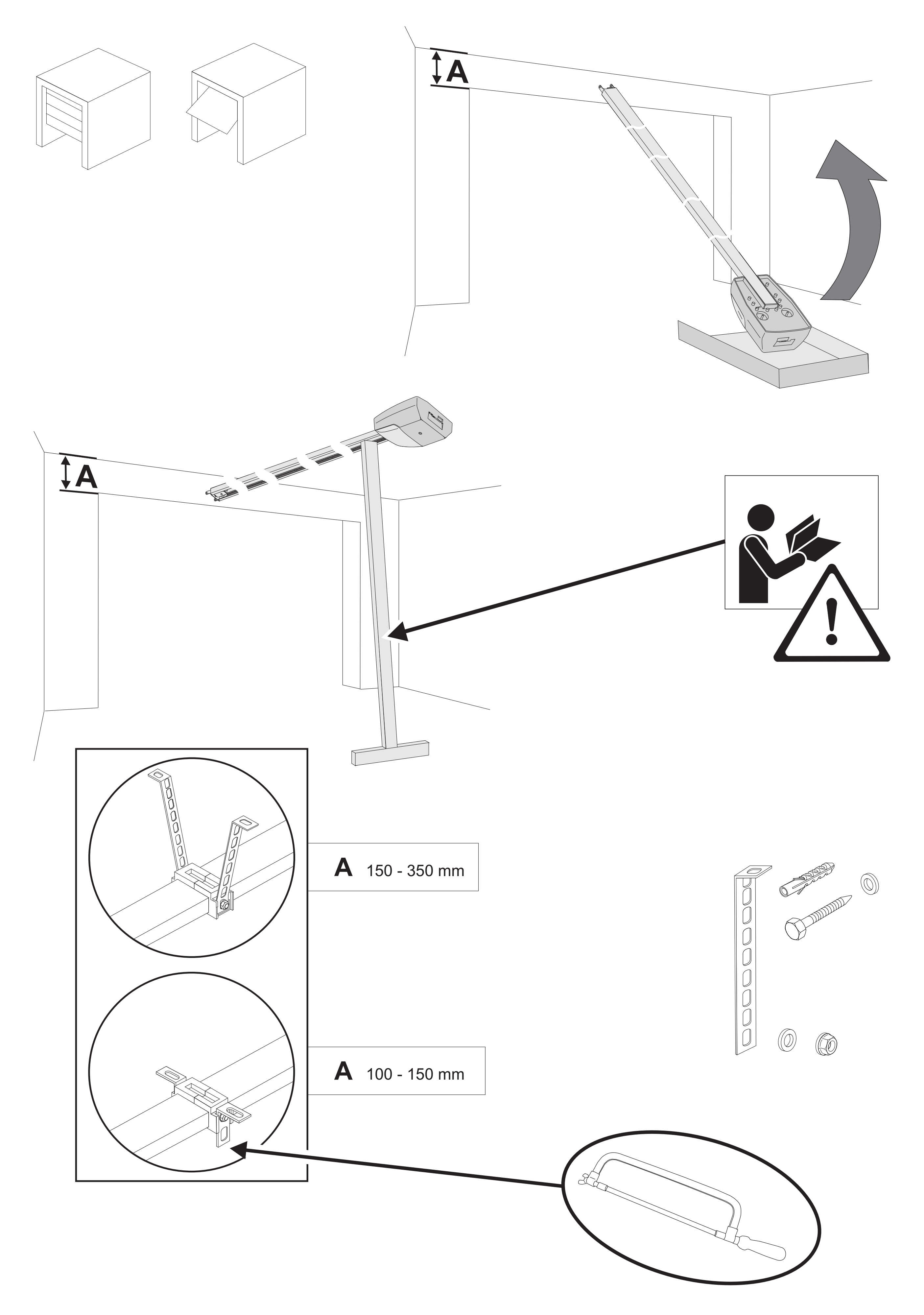

=
=
A

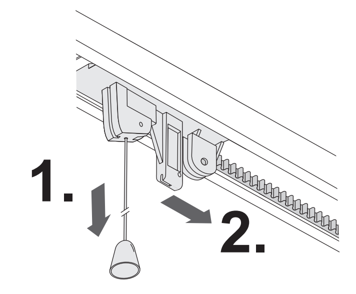

1.
116 mm
A >150 mm
A 100 - 150 mm

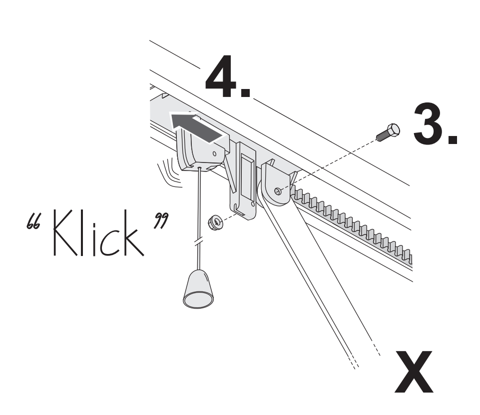

C
B
C
B
B 5 - 15 mm
C ≥ 50 mm

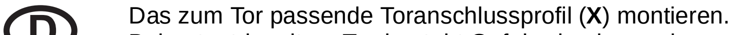

2.

H









D Das zum Tor passende Toranschlussprofil (**X**) montieren.
Bei notentriegeltem Tor besteht Gefahr durch ungebremste Torbewegungen.



GB Install the door connection profile (X) that matches the door.
Note the hazard of emergency unlocked doors due to unchecked door movement



F Monter le profilé de raccordement adapté à la porte (X).
Une porte ainsi déverrouillée devient dangereuse : ses mouvements ne sont plus freinés.

S Montera den portanslutningsprofil (X) som passar till porten.
På nödupplåsta portar finns det risk för att portens rörelser inte bromsas in.

DK Monter den porttilslutningsprofil (X), som passer til porten.
Vær opmærksom på eventuelle fare p.g.a. portens frie bevægelighed når nødudløseren er i brug.

N Monter den tilkoblingsprofil (X) som passer til porten.
Når porten er frikoblet kan det oppstå fare som følge av ukontrollerte portbevegelser.

FIN Oveen on asennettava sopiva liitäntäprofiili (X).
Hätäavaustilanteessa saattaa oven hallitsematon liikkuminen vaarantaa turvallisuuden.

NL Monteer het bij de deur passende deuraansluitprofiel (X).
Bij een in noodgeval ontgrendelde deur bestaat er gevaar door ongeremde deurbewegingen.

I Montare il profilo idoneo del raccordo della porta (X). Se la porta è stata aperta azionando lo sblocco d’emergenza, esiste il pericolo che la porta esegua movimenti non frenati.

H A kapuhoz illõ kapucsatlakozási profilt (X) szereljen fel.
Vészkireteszelt kapu esetén veszély áll fenn fékezetlen kapumozgások által.

RUS Установить соответствующии воротам присоединительныи профиль (X).
При аварийном отпирании ворот имеется опасность вследствие отсутствия торможения при движении ворот.

PL Zamontować kształtownik do mocowania bramy (X) pasujący do typu bramy.
Jeżeli garaż nie posiada drugiego wejścia, należy zainstalować zewnętrzne otwieranie awaryjne.

SLO Montirajte priključni profil vrat (X) primeren za vrata.
Če je odpiralni mehanizem v sili aktiviran, obstaja nevarnost pomikanja vrat brez zaviranja.

CZ Namontovat pripojovací profil vrat, který se hodí pro vrata.
U vrat s nouzovým odblokováním existuje nebezpečí nebržděnými pohyby vrat.

SK Namontuje profil pripojenia brány (X) vhodný pre bránu.
V prípade núdzového otvorenia brány vzniká nebezpečie nebrzdených pohybov brány.

GR Συναρμολογήστε το προφίλ τελειώματος που ταιριάζει στη γκαραζόπορτα (X). Σε περίπτωση που η πόρτα είναι απασφαλισμένη με τη διάταξη απασφάλισης ανάγκης, υπάρχει κίνδυνος λόγω μη πέδησης

E Montar el perfil de conexión (X) adecuado para la puerta.
Con la puerta desbloqueada por emergencia existe peligro a causa de movimientos sin freno de la misma.

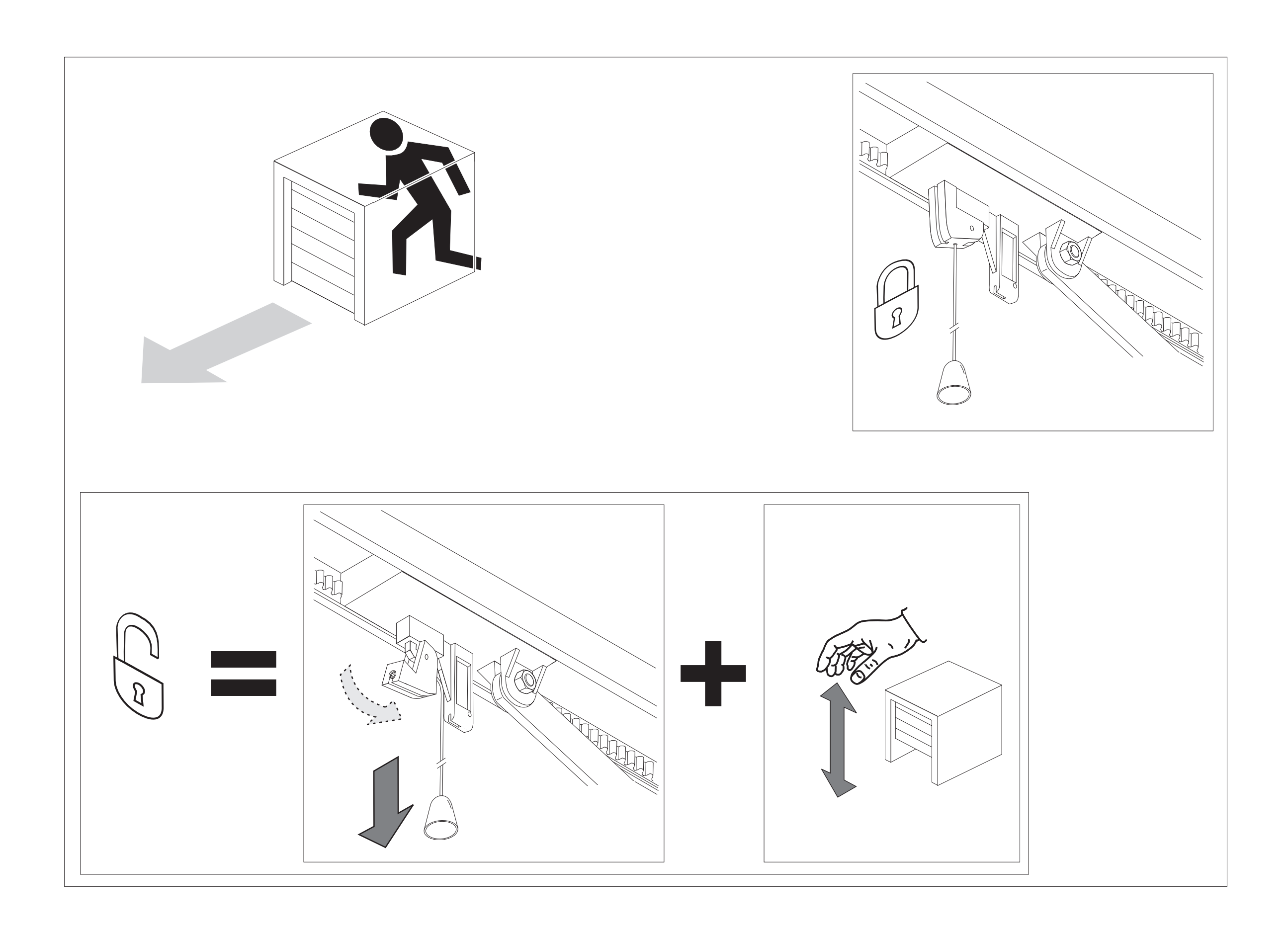
P Monte o perfil de ligação certo para o portão (X).
Se o portão tiver sido desbloqueado de emergência, existe o perigo de ele se deslocar descontroladamente.

UAE يتم تركيب مقطع توصيل البوابة (X) المناسب للبوابة.
عندما تكون البوابة قد تم تحريرها في حالة طوارئ فإنه يوجد خطر من خلال الحركة غير المفرملة للبوابة

J

Notentriegelung intern
internal emergency release
déverrouillage de secours interne
Nödöppning, intern
nødåbning intern
sisällä oleva hätäavaus
noodontkoppeling intern
sblocco di emergenza interno
vészkireteszelés, belül
Απασφάλιση ανάγκης εσωτερικά

Внутреннее аварийное отпирающее устройство
otwieranie awaryjne wewnętrzne
notranji odpiralni mehanizem v sili
nouzové odblokování, vnitřní
interné núdzové otvorenie
desbloqueo de emergencia interno
desbloqueio de emergência a partir do interior
التحرير في حالات الطوارئ داخليا



K

1.

1 2 3 4 5

A E

3.

2.

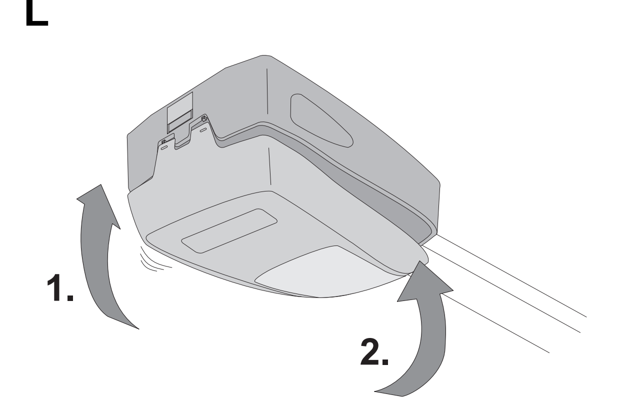
5.

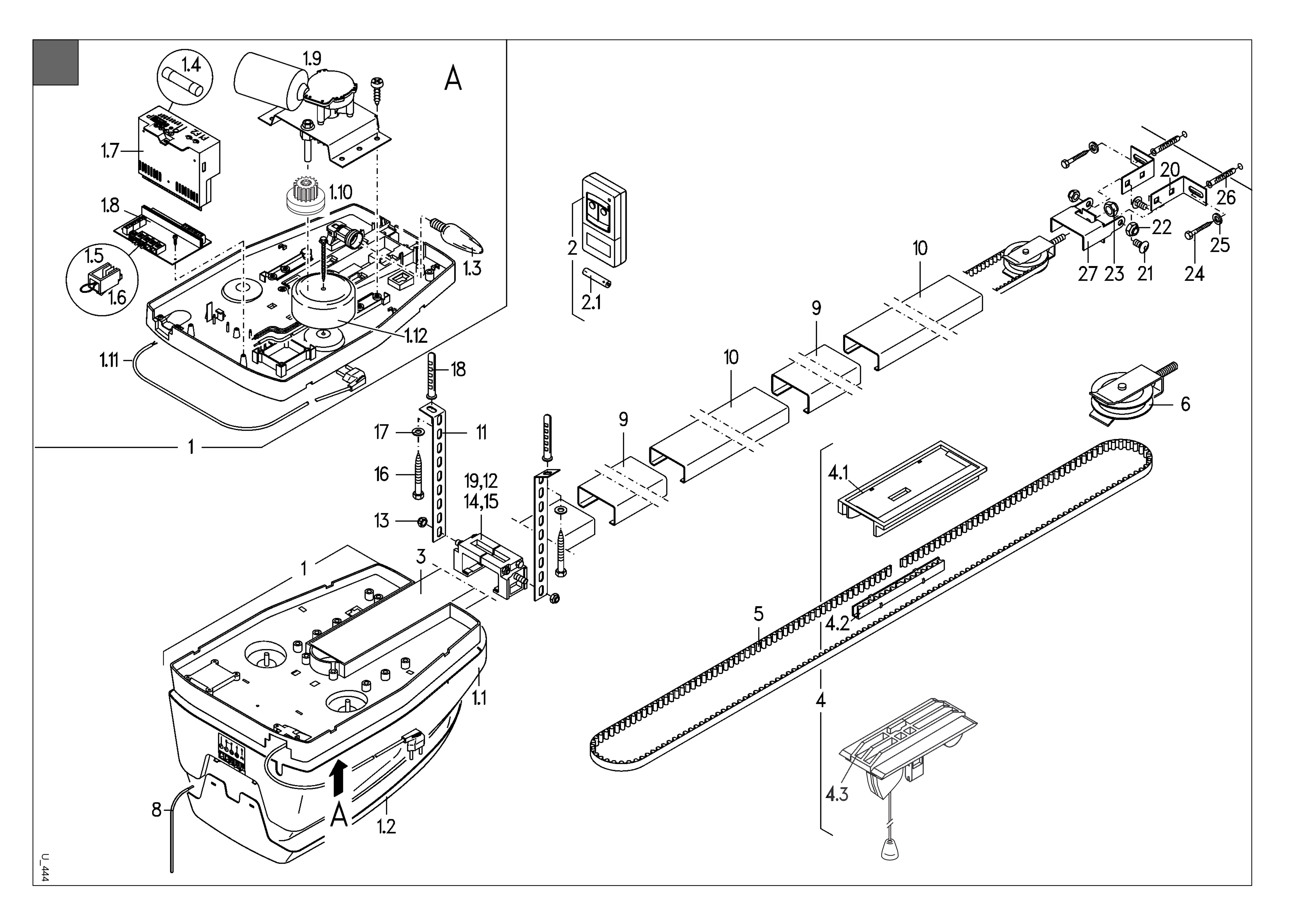
F1 F2

P

4.

L




A
1
1.1
1.2
1.3
1.4
1.5
1.6
1.7
1.8
1.9
1.10
1.11
1.12
2
2.1
3
4
4.1
4.2
4.3
5
6
8
9
10
11
13
16
17
18
19,12
14,15
20
21
22
23
24
25
26
27
U_444

1.1	K028708		T14534
1.2	K028709		T14559
1.3	K028664		T90005
1.4	K028665		T14558
1.5	T14743		T14743
1.6	T14742		T14742
1.7	400955000		400955000
1.8 *	K028915		400954110
1.9 *	T14739		T14739
1.10 *	T14731		T14731
1.11 *	T14557	GB T14196	T14557
1.12 *	T14757	GB T14957	T14757
2 Hand-held transmitter 4-command NS	400910040		400910040
2 Hand-held transmitter 4-command CR	K028710		433910040
2 Hand-held transmitter 4-command HS	422910040		422910040
2 Hand-held transmitter 4-command EV	400910070		400910070
2.1	K028669		T91069
3	K028670		T14530
4.1	K028671		T14509
4.2	K028662		T14600
4.3	K028663		T14533
5	K028677 K028692 T14489 T14486	6144 mm 8322 mm 10500 mm 14856 mm	T14459 T14499 T14489 T14486
6	K028678		T14516
8	K028738		T14579
9	K028681		T14529
10	K028682		T14572
11	K028695		T90054
12	K028687		T11233
13	K028689		T90269
14	K028696		T90274
15	K028697		T90268
16	K028698		T90148
17	K028699		T90162
18	K028700		T90275
19	K028694		T14555
20	K028846		T14379
21	K028704		T90032
22	K028689		T90269
23	K028705		T90149
27	K028701		T14520





Die mit * markierten Ersatzteile dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal gewechselt werden.


The spare parts marked with * may be exchanged by authorised trained personnel only.


Le remplacement des pièces de rechange signalées par * ne doit être effectué que par un personnel agréé.


De med * markerade reservdelarna får endast bytas av auktoriserat fackfolk.


De reservedele, som er markeret med *, må kun udskiftes af autoriseret fagpersonale.


Reservedeler som er merket med * må kun skiftes ut av autorisert fagpersonale.


Tähdellä * merkityt varaosat saa vaihtaa ainoastaan valtuutettu ammattihenkilöstö


De met * gemarkeerde reserveonderdelen mogen alleen door geautoriseerd vakpersoneel vervangen worden.


I ricambi contrassegnati con * possono essere sostituiti soltanto da personale specializzato autorizzato.


Τα σημαδεμένα με έναν αστερίσκο (*) ανταλλακτικά εξαρτήματα επιτρέπεται να αντικατασταθούν μόνο από εξουσιοδοτημένο ειδικευμένο προσωπικό.


A csillaggal (*) jelölt pótalkatrészeket csak arra feljogosított szakszemélyzet cserélheti ki.


Отмеченные символом * запасные части разрешается заменять только авторизованным специалистам.

PL
Części zamienne oznaczone * mogą być wymieniane tylko przez personel z odpowiednimi uprawnieniami zawodowymi.


Rezervne dele označene z * smejo zamenjati samo pooblaščeni strokovnjaki.


Náhradní díly označené * smí vyměnit jen autorizovaný personál.


Náhradné diely označené * smie vymieňaž výhradne autorizovaný odborný personál.


Las piezas de repuesto marcadas con * solamente las puede cambiar personal especializado y autorizado.


As peças sobressalentes assinaladas com * só podem ser substituídas por pessoal técnico autorizado.


قطع الغيار المميزة بعلامة * لا يسمح بتغييرها إلا من قبل عمالة تقنية متخصصة معة

EG Konformitätserklärung

Gemäß EN13241-1 „Tore – Produktnorm – Teil 1: Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften“ (Anhang ZA)



Cardo Door
Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D- 85366 Moosburg

erklärt hiermit, dass die

Garagentorantriebe

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang,
Ultra excellent quick Gr. 3, Ultra excellent quick Gr. 4

konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Bauproduktenrichtlinie (89/106/EWG).

Für den Teil Betriebskräfte wurden die entsprechenden Erstprüfungen in Zusammenarbeit mit anerkannten Prüfstellen durchgeführt. Dabei wurden die harmonisierte Normen EN13241-1, EN12453 und EN12445 angewandt. Die geprüften Kombinationen sind aus der Tabelle „Freigabe der maximalen Torgrößen mit Torantrieb Ultra excellent quick“ zu entnehmen und gelten ausschließlich für Tore mit CE-Kennzeichen.

Die Prüfungen wurden von den folgend anerkannten Stellen durchgeführt:
- MPA-NRW (Materialprüfungsamt) Dortmund
- TÜV Product Service

Die Aufrechterhaltung der Konformität bedingt, dass die Montage, Einstellung und Wartung für Tor und Antrieb entsprechend den Montage- und Betriebsanleitungen durchgeführt werden.

Weiterhin erklärt die ABON GmbH, dass die o. g. Antriebe konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der
- EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)
- Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG)
- EMV- Richtlinie (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, Geschäftsführer

Wang, den 01.02.2006

EC declaration of conformity

According to Construction Product Directives (89/106/EWG), Standard for industrial, commercial and garage doors and gates (EN 13241-1, Annex ZA)



Cardo Door
Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D- 85366 Moosburg

We hereby declare, that the following

Garage door openers

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick long,
Ultra excellent quick size 3 and Ultra excellent quick size 4,

are considered as machines within the Construction Product Directives (89/106/EWG).

For evaluation of the task „operating forces“ the tests were done with notified bodies in according to the harmonized Standards (EN13241-1, EN12453, and EN 12445).

All tests were done by:
- MPA-NRW (Materialprüfungsamt) Dortmund
- TÜV Product Service

All tested combinations are listed / specified in a chart: „Release of maximum door sizes with operator Ultra excellent quick“. All doors of the chart must be in conformity with CEN.

To fulfil the conformity it is essential to observe mounting, adjustments and maintenance according to the assembly instruction included with each operator.

Furthermore, ABON GmbH hereby confirm, that all above mentioned garage door operators are correspond with the following relevant EC – directives:
- Machinery Directive (MD) (98/37/EC)
- Low Voltage Directive (LVD) (73/23/EEC)
- Directive for Electromagnetic Compatibility (EMC) (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, Managing Director

Wang, February, 1st 2006

Déclaration de conformité CE

Suivant EN13241-1 « Portes – Norme produits – Partie 1 : Produits sans propriétés de protection contre le feu et la fumée » (Annexe ZA)



Cardo Door
Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D- 85366 Moosburg

déclare, par le présent document, que les

Motorisations de porte de garage

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 et Ultra excellent quick Gr. 4

sont conformes aux dispositions applicables de la directive CE sur les produits de construction (89/106/CEE).

Concernant la partie Forces d’actionnement, les premiers tests correspondants ont été effectués en collaboration avec des organismes de contrôle agréés, en application des normes harmonisées EN13241-1, EN12453 et EN12445.

Les combinaisons testées figurent dans le tableau « Autorisation des tailles de portes maximales avec la motorisation de porte de garage Ultra excellent quick » et sont valables exclusivement pour les portes estampillées CE.

Les tests ont été effectués par les organismes agréés suivants :
- MPA-NRW (bureau de contrôle de matériaux) Dortmund
- TÜV Product Service

Pour le maintien de la conformité, le montage, le réglage et l’entretien de la porte et de la motorisation doivent être effectués conformément aux instructions de montage et d’utilisation.

En outre, la société ABON GmbH déclare que les motorisations de porte de garage ci-dessus sont conformes aux dispositions applicables de la
- Directive CE Machines (98/37/CE)
- Directive Basses tensions (73/23/CEE)
- Directive CEM (89/336/EEC)



Manfred Dalhof, directeur

Wang, le 01.02.2006

EG överensstämmelsedeklaration

enligt EN13241-1 „Portar – Produktnorm – del 1: Produkter utan brand- och rökgasskyddsegenskaper” (bilaga ZA)



Cardo Door
Production GmbH
Normstahlstraße 1-3
D- 85366 Moosburg

förklarar härmed att

portautomatiken

Ultra excellent quick, Ultra excellent quick lang
Ultra excellent quick Gr. 3 och Ultra excellent quick Gr. 4

är konforma med de gällande bestämmelserna i EG:s byggproduktdirektiv (89/106/EEG).

För delen driftskrafter genomfördes förstagångsproven i samarbetet med erkända provningsinstitutioner. Därvid användes de harmoniserade normerna EN13241-1, EN12453 och EN12445.

De provade kombinationerna framgår av tabellen „Frigivning av maximala portstorlekar med portdrivning Ultra excellent quick” och gäller uteslutande portar med CE-märkning.

Provningarna genomfördes av följande erkända institutioner:
- MPA-NRW (Materialprüfungsamt) Dortmund
- TÜV Product Service

Upprätthållandet av konformiteten förutsätter att monteringen, inställningen och underhålet av portar och drivningar utförs i enlighet med monterings- och bruksanvisningarna.

Därutöver förklarar ABON GmbH att de ovan nämnda drivningarna är konforma med de gällande bestämmelserna i
- EG:s maskindirektiv (98/37/EG)
- Lågspänningsdirektivet 73/23/EEG
- EMV-direktivet (89/336/EEG)

Manfred Dalhof, VD



Wang, 01.02.2006